

Tätigkeitsbericht

2018

korrekt. sachlich. konsequent.
Vertrauen durch Kompetenz.

Auskünfte

Burgenländischer Landes-Rechnungshof
7000 Eisenstadt, Europaplatz 1
Telefon: 02682/63066
E-Mail: post@blrh.at
Internet: www.blrh.at
DVR: 2110059

Impressum

Herausgeber: Burgenländischer Landes-Rechnungshof
7000 Eisenstadt, Europaplatz 1
Berichtszahl: LRH-1/200-2019
Redaktion und Grafik: Burgenländischer Landes-Rechnungshof
Herausgegeben: Eisenstadt, im Jänner 2019

Inhalt

INHALT	3
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	4
ZUSAMMENFASSUNG	5
1. AUFGABEN UND PRÜFUNGS-PORTFOLIO	6
2. PERSONAL	7
3. PRÜFUNGEN	8
4. FINANZIELLE ERFORDERNISSE	12
5. PARTNER DER ÖFFENTLICHEN FINANZKONTROLLE	13

Abkürzungsverzeichnis

Abb.	Abbildung
Abs.	Absatz
AG	Aktiengesellschaft
Art.	Artikel
AT	Arbeitstage
BGBI.	Bundesgesetzblatt
Bgld.	Burgenland; burgenländische(r)
Bgld. LRHG	Burgenländisches Landes-Rechnungshof-Gesetz
BHG	Bundshaushaltsgesetz
BLRH	Burgenländischer Landes-Rechnungshof
B-VG	Bundesverfassungsgesetz
bzw.	beziehungsweise
Dir.	Direktor
Dr.	Doktor/-in
ERH	Europäischer Rechnungshof
ESVG	Europäische System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen
etc.	et cetera
EUR	Euro
EURORAI	Europäische Organisation der regionalen externen Institutionen zur Kontrolle des öffentlichen Finanzwesens
ev.	eventuelle
exkl.	exklusiv
f.	und die folgende
F-VG	Finanzverfassungsgesetz
gem.	gemäß
GeOA	Geschäftsordnung des Amtes der Bgld. Landesregierung
GeOL	Geschäftsordnung der Bgld. Landesregierung
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
LRHA	Landes-Rechnungshofausschuss
LVA	Landesvoranschlag
L-VG	Landesverfassung
RA	Rechnungsabschluss
RH	Rechnungshof Österreich
u.a.	unter anderem

Im Bericht verwendete geschlechterspezifische Begriffe gelten grundsätzlich für Frauen und Männer.

Zusammenfassung

(1) Im Jahr 2018 veröffentlichte der Bgld. Landes-Rechnungshof (BLRH) sechs Prüfungsberichte. Im Zuge dieser Berichte trafen die Prüfer des BLRH über 320 teils kritische Feststellungen und sprachen über 190 Empfehlungen aus. Der Großteil ihrer Empfehlungen (72 Prozent) betraf die Verbesserung der Effizienz der geprüften Stellen.

(2) Neben den veröffentlichten Prüfungsberichten befasste sich das neunköpfige Prüfteam des BLRH mit sieben weiteren Prüfungen, darunter mit Mattersburg und Strem zwei weitere Gemeindeprüfungen.

Die Prüfungshandlungen der gemeinsamen Prüfung mit dem Österreichischen Rechnungshof (RH) anlässlich entsprechender Prüfungsersuchen des Landtages (BLRH) und der Bgld. Landesregierung (RH) zur Bgld. Krankenanstalten Gesellschaft m.b.H. konnten im Jahr 2018 abgeschlossen werden. Das vorläufige Prüfungsergebnis übergaben die Rechnungshöfe Ende Oktober 2018 zur Stellungnahme an die geprüften Stellen.

(3) Für die Wahrnehmung seiner gesetzlichen Aufgaben stand dem BLRH im Jahr 2018 ein Budget in Höhe von 1,01 Mio. Euro zur Verfügung. Dieses Budget entspricht im Verhältnis zum Prüfungsvolumen aller der Kontrollbefugnis des BLRH unterworfenen Stellen iHv. rd. 3 Mrd. EUR einem Prozentsatz von rd. 0,0033 Prozent.

Mit rund 96,6 Prozent der Ausgaben des Jahres 2018 entfiel wie den Vorjahren der größte Anteil der Ausgaben des BLRH auf den Personalaufwand.

1. Aufgaben und Prüfungsportfolio

1.1 Aufgaben und Prüfungsportfolio

Zu den Aufgaben des BLRH zählen gemäß § 2 Bgld. LRHG insbesondere die Prüfung der Gebarung

- des Landes Burgenland und der der Bgld. LReg unterstellten öffentlichen Ämter. Das Gebarungsvolumen des Landes Burgenland betrug laut Landesvoranschlag 2017 rd. 1,14 Mrd. EUR. Dieses bewirtschafteten insbesondere folgende Dienststellen (Stand: 31.12.2017):
 - Landesamtsdirektion,
 - sieben Abteilungen und
 - sieben Bezirkshauptmannschaften.
 In der Landesverwaltung waren 1.978 Bedienstete beschäftigt.¹
- der Anstalten, Stiftungen und Fonds, die von Organen des Landes oder von Personen verwaltet werden, die dazu von Organen des Landes bestellt sind.
- von Unternehmen, an denen das Land unmittelbar oder mittelbar zu mehr als 25 % beteiligt ist oder durch andere finanzielle oder sonstige Maßnahmen beherrscht ist. Insgesamt unterlagen zumindest 81 Unternehmen der Prüfung durch den BLRH². Dazu zählten u.a.:
 - Landesholding Burgenland GmbH,
 - Burgenländische Krankenanstalten Gesellschaft m.b.H.,^(*)
 - BELIG – Beteiligungs- und Liegenschafts GmbH,^(*)
 - Energie Burgenland AG,^(*)
 - Fachhochschule Burgenland GmbH,^(*)
 - Landessicherheitszentrale GmbH,^(*)
 - Regionalmanagement Burgenland Gesellschaft m.b.H.,
 - Wirtschaft Burgenland GmbH^(*) sowie
 - Wohnbau Burgenland GmbH.^(*)^(*) mittelbare Beteiligungen.
- von Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern, deren Unternehmen ab einem Gesellschaftsanteil von 50% sowie deren Stiftungen, Fonds und Anstalten.³

1.2 Prüfungsmaßstäbe

Der BLRH überprüft die Gebarung der prüfunterworfenen Stellen in Hinblick auf die

- Übereinstimmung mit den bestehenden Rechtsvorschriften,
- ziffernmäßige Richtigkeit und
- Wahrung der Grundsätze:
 - Sparsamkeit,
 - Wirtschaftlichkeit und
 - Zweckmäßigkeit.

¹ Rechnungsabschluss Land Burgenland (2017); Personalstand ohne Berücksichtigung der Bediensteten der Landeskrankenanstalten sowie der allgemeinbildenden und berufsbildenden Pflichtschulen.

² Beteiligungsstand zum 31.12.2017 gemäß Rechnungsabschluss 2017.

³ Gemäß Gemeindefinanzstatistik 2017 betragen die Ausgaben der 171 bgl. Gemeinden rd. 612 Mio. EUR.

1.3 Kompetenzen

Die Kompetenzen des BLRH im Rahmen seiner Prüfungs- und Begutachtungstätigkeit regelt § 6 Bgld. LRHG. Im Rahmen seiner Tätigkeiten verkehrt der BLRH mit den geprüften Stellen (das sind z.B. Dienststellen und Unternehmen) jedenfalls unmittelbar. Dabei ist der BLRH insbesondere dazu berechtigt:

- schriftlich oder in sonstiger zweckmäßiger Weise alle erforderlichen Auskünfte zu verlangen,
- an Ort und Stelle in die mit der Prüfung zusammenhängenden Unterlagen Einsicht zu nehmen sowie die Übermittlung dieser Unterlagen zu verlangen,
- Erhebungen selbst vorzunehmen und
- Auskunftspersonen zu befragen.

2. Personal

2.1 Stellenplan

Zum 31.12.2018 waren im BLRH alle zehn Planstellen besetzt:

Verwendungsgruppe	Vertragsbedienstete	Beamte	Funktion
a / A	6	-	Prüfdienst
b / B	1	2	Prüfdienst
c / C	1	-	Sekretariat
Gesamt	8	2	

Tab. 1: Planstellen IST

Im Berichtszeitraum waren alle Bediensteten in einem Beschäftigungsausmaß von 100 Prozent im BLRH beschäftigt.

Neben dem erforderlichen interdisziplinären Breitbandwissen decken die Bediensteten im Prüfdienst auf Grundlage ihrer Aus- und Weiterbildungen insbesondere folgende Fachrichtungen ab:

	Vw	Recht	Wirtschaft	Technik	Soziales und Gesundheit	öffentliche Finanzgebarung
†	a		■	■		
†	a		■			■
†	a	■				
†	a	■				
†	a		■			
†	a			■		■
†	B					■
†	B				■	■
†	b		■			■

Tab. 2: Qualifikationsprofil nach Verwendung (Vw)

2.2 Personalangelegenheiten

Im Personalstand des BLRH traten im Berichtsjahr 2018 keine Veränderungen auf.

Der Direktor betraute Mag. Georg Brünner mit Schreiben vom 05.11.2018 an den Landtagspräsidenten auch für das Jahr 2019 mit seiner Stellvertretung.

2.3 Aus- und Weiterbildung

Seit Oktober 2017 nahm eine Bedienstete (a) am Universitätslehrgang Public Auditing der WU Executive Academy teil und wird diesen Anfang 2019 abschließen. Von Seiten des Landes Burgenland wird dieser Universitätslehrgang in Verbindung mit drei weiteren Modulen⁴ der Grundausbildung des Landes als vollständige Dienstprüfung anerkannt.

Die Bediensteten des BLRH nahmen darüber hinaus an Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen verschiedener Seminaranbieter aus den Risikomanagement, Rating und Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 teil.

Zudem erfolgte ein reger Wissens- und Erfahrungsaustausch unter den Partnern der öffentlichen Finanzkontrolle in Form von themenspezifischen Arbeitsgruppen.

In Summe belegt die Anzahl von 58 Schulungstagen, dass der BLRH als lernende Einheit hohe Ansprüche an die Bereitschaft seiner Bediensteten zur Aus- und Weiterbildung hat.

Die Kosten für Seminar-, Workshop- bzw. Teilnahmegebühren beliefen sich im Betrachtungszeitraum 2018 auf rund 5.000 EUR.

3. Prüfungen

3.1 Prüfungsberichte

Im Jahr 2018 übermittelte der BLRH dem Bgld. Landtag gemäß Art. 74a Abs. 2 L-VG folgende vier Prüfungsberichte aus Initiativprüfungen:

- Rechnungsabschluss 2015
- Landessicherheitszentrale Burgenland GmbH
- Follow Up-Prüfung „Verkauf der Therme Stegersbach“
- Grundversorgung

Des Weiteren übermittelte der BLRH nachstehende Prüfungsberichte aufgrund eines vorliegenden Prüfungsantrages gemäß Art. 74a Abs. 3 L-VG:

- Aufbringung und Verwendung der finanziellen Mittel des Burgenland Tourismus
- Strukturreform

Die Prüfungsberichte sind auf der Homepage des BLRH (www.blrh.at) im Volltext abrufbar.

⁴ Das sind Modul 1: Einführung in den Landesdienst; Modul 2: Verfassungs-, Verwaltungs- und Europarecht; Modul 5: Dienst- und Besoldungsrecht, Datenschutz.

3.2 Eingeleitete Prüfungen

Im Jahr 2018 leitete der BLRH folgende zum 31.12.2018 noch nicht abgeschlossenen Initiativprüfungen ein:

- Stadtgemeinde Mattersburg
- Allgemeine Krankenanstalten im Burgenland
- Marktgemeinde Strem
- Follow Up-Prüfung IKS in der Abteilung 3

Nachstehende zum 31.12.2018 noch nicht abgeschlossene Antragsprüfungen leitete der BLRH im Jahr 2018 ein:

- Burgenländisches Musikschulwesen
- Werbeausgaben der Landesregierung in der XXI. Gesetzgebungsperiode

Nachstehende zum 31.12.2018 noch nicht abgeschlossene Antragsprüfung leitete der BLRH im Jahr 2017 ein:

- Burgenländische Krankenanstalten-Gesellschaft m.b.H. (KRAGES)

Im Zusammenhang mit der Entlassung des KRAGES Geschäftsführers im Frühjahr 2017 hatte sowohl der Bgld. Landtag (an den BLRH) als auch die Bgld. Landesregierung (an den Rechnungshof) Prüfaufträge beschlossen. Da die Prüfaufträge weitgehend identisch waren, kamen die Rechnungshöfe überein, erstmalig eine kooperative Prüfung durchzuführen und im Rahmen ihrer gesetzlichen Bestimmungen inhaltlich idente Prüfungsberichte vorzulegen.

3.3 Prüfungsanträge

Auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen gemäß § 5 Abs. 6 Bgld. LRHG konnten dem BLRH zum 31.12.2018 keine weiteren Verlangen auf Durchführung einer Antragsprüfung vorgelegt werden.

3.4 Prüferinsatz und Prüfungsdauer

Der BLRH bearbeitete im Jahr 2018 insgesamt 13 Prüfungen und übermittelte davon sechs Prüfungsberichte an den Bgld. Landtag. Die Prüfteams bestanden dem Vier-Augen-Prinzip folgend durchgängig aus zumindest zwei Prüfern. Die Prüfungsdauer in Arbeitstagen (AT) variierte dabei abhängig von

- dem Prüfungsgegenstand,
- der Kooperation bzw. den Ressourcen der geprüften Stelle,
- den verfügbaren Personalressourcen des BLRH sowie
- der Prüfmethodik.

Prüfung	geprüfte Stelle(n)	Einleitung	Prüf-team	Prüfungs-dauer
Rechnungsabschluss 2015	Land Burgenland, Abt. 5	26.01.2017	3	192
LSZ Burgenland GmbH	LSZ GmbH, Land Burgenland	01.03.2017	3	188
Burgenland Tourismus (BT)	Landesverband BT, BT GmbH, Land Burgenland	11.05.2016	3	182
Follow Up-Prüfung „ Verkauf Therme Stegersbach“	WiBUG, Landesholding Burgenland	22.09.2017	2	104
Grundversorgung	Land Burgenland, Abt. 6	25.09.2017	2	83
Strukturreform	Land Burgenland	06.02.2018	2	160

Burgenländische Krankenanstalten Gesellschaft m.b.H.	Land Burgenland, KRAGES, BURGEF	07.11.2017	3	243 ¹
Gemeindeprüfung Mattersburg	Stadtgemeinde Mattersburg, (inkl. Mehrheitsbeteiligungen)	15.12.2017	4	237 ²
Allgemeine Krankenanstalten im Burgenland	Land Burgenland, BURGEF	14.06.2018	3	129 ³
Gemeindeprüfung Strem	Gemeinde Strem	04.07.2018	4	-----*
Musikschulwesen	Burgenländisches Musikschulwerk, Land Burgenland	22.10.2018	2	-----*
Follow Up-Prüfung „IKS in der Abt. 3 Finanzen und Buchhaltung“	Land Burgenland, Abt. 3	05.11.2018	2	-----*
Werbeausgaben der Bgld. Landesregierung	Land Burgenland, Landesholding Burgenland GmbH, Regionalmanagement Burgenland GmbH	07.11.2017	3	-----*

Tab. 3: Prüfungsdauer / ¹ seit 29.10.2018 zur Stellungnahme bei den geprüften Stellen

² seit 28.11.2018 zur Stellungnahme bei den geprüften Stellen

³ seit 18.12.2018 zur Stellungnahme bei den geprüften Stellen

* Prüfungshandlungen zum 31.12.2018 noch nicht abgeschlossen

Die durchschnittliche Prüfungsdauer⁵ der im Jahr 2018 veröffentlichten Prüfungsberichte betrug rd. 152 Arbeitstage. Nach der Behandlung der Berichte im Landes-Rechnungshofausschuss des Landtages nahm dieser die Berichte einstimmig zur Kenntnis.

Prüfung	zur Stellungnahme	Veröffentlichung	LRH-Ausschuss	Landtagsbeschluss
Rechnungsabschluss 2015	31.10.2017	09.01.2018	07.02.2018	01.03.2018
LSZ Burgenland GmbH	20.12.2017	07.03.2018	18.04.2018	03.05.2018
Burgenland Tourismus (BT)	02.02.2018	25.04.2018	23.05.2018	29.05.2018
Follow Up-Prüfung „Verkauf Therme Stegersbach“	22.02.2018	04.04.2018	18.04.2018	03.05.2018
Grundversorgung	25.04.2018	18.04.2018	23.05.2018	19.05.2018
Strukturreform	25.09.2018	14.11.2018	28.11.2018	13.12.2018

Tab. 4: im Landtag behandelte Prüfungsberichte / *Prüfungsbericht noch nicht im Landtag behandelt

3.5 Ergebnisse

Der BLRH traf in den veröffentlichten Prüfungsberichten 326 teils kritische Feststellungen und sprach 198 Empfehlungen aus. Die Zuordnung der Empfehlungen nach den gesetzlichen Prüfungsmaßstäben zeigt, dass der BLRH 72 Prozent seiner Empfehlungen zur Verbesserung der Effizienz ausgesprochen hat. Mängel bei der Einhaltung der Rechtmäßigkeit waren bei 28 Prozent Anlass für eine Empfehlung.

⁵ Zeitraum von Einleitung der Prüfung bis Übergabe zur Stellungnahme an die geprüfte Stelle(n) in Arbeitstagen.

198 Empfehlungen des BLRH

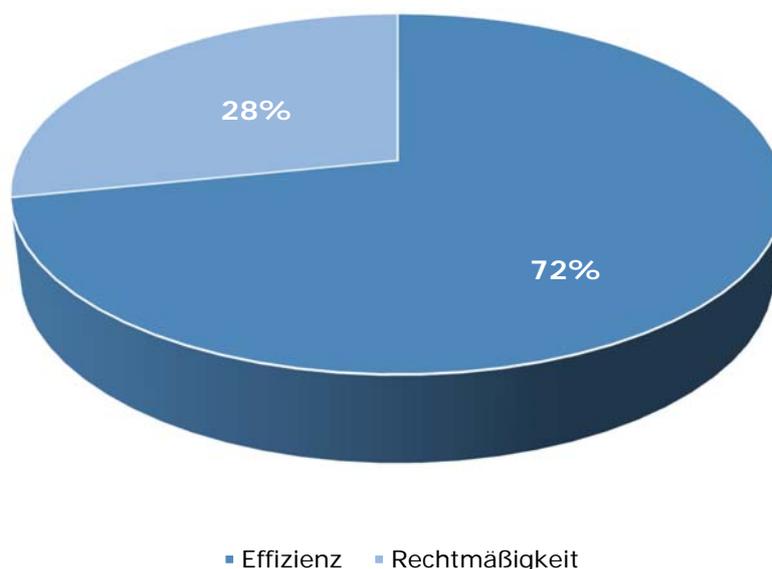


Abb. 1: Verteilung der Empfehlungen auf die Prüfungsmaßstäbe im Prozent

3.6 Wirksamkeit der Kontrolle

Der BLRH führt regelmäßig Follow Up-Prüfungen durch, um die Umsetzung seiner Empfehlungen zu kontrollieren. Im Jahr 2018 nahm der BLRH eine Follow Up-Prüfung zum Prüfungsbericht über den Verkauf des Thermen Resort Stegersbach vor. Im Fokus der Follow Up-Prüfung standen zwei überprüfbare Empfehlungen. Diese waren als umgesetzt zu werten, obwohl die damit in Verbindung stehenden prognostizierten Einnahmen der öffentlichen Hand signifikant unterschritten wurden.

Im Durchschnitt der letzten fünf Jahre lag der bei Follow Up-Prüfungen ermittelte Umsetzungsgrad bei rd. 70 Prozent.

3.7 Vorschau

Der Direktor des BLRH hat gem. § 5 Abs. 2 Z 2 Bgld. LRHG den Präsidenten des Bgld. Landtages bis 15.11. schriftlich darüber zu informieren, welche Initiativprüfungen im nächstfolgenden Kalenderjahr durchgeführt werden sollen.

Dieser Bestimmung folgend übermittelte der Direktor des BLRH am 12.11.2018 eine Aufstellung der für das Kalenderjahr 2019 geplanten Initiativprüfungen an den Präsidenten des Bgld. Landtages.

4. Finanzielle Erfordernisse

4.1 Budget 2018

(1) Im Landesvoranschlag 2018 waren für den BLRH im Unterabschnitt „002“ Ausgaben von rd. 1,01 Mio. Euro und Einnahmen von 24.800 Euro festgesetzt. Die veranschlagten Einnahmen betrafen Pensionsbeiträge.

(2) Die Gesamtausgaben des BLRH im Jahr 2018 betragen rd. 0,99 Mio. Euro. Der überwiegende Teil der Gesamtausgaben (rd. 96,6 Prozent) entfiel dabei auf die Personalausgaben.

Ansatz	VA 2018	RA 2018*	Unterschied
	[Euro]		
1-002000 – Leistungen für Personal	798.800	829.925	+ 31.125
1-002008 – Sonstige Sachausgaben, Pflichtausgaben	140.600	121.914	- 18.686
1-002003 – Ausgaben für Anlagen, Ermessensausgaben	4.100	753	- 3.347
1-002009 – Sonstige Sachausgaben, Ermessensausgaben	68.800	32.846	- 35.954
Gesamtausgaben	1.012.300	985.438	- 26.862
2-002005 – Sonstige laufende Einnahmen	24.800	24.233	- 467
Gesamteinnahmen	24.800	24.233	- 467

* ohne Rücklagenrechnung 2018

Tab. 5: Haushaltsvollzug BLRH
Quelle: Landesbuchhaltung, SAP-Abfrage vom 11.01.2019

Die Personalausgaben setzten sich aus den Ausgaben für den Direktor⁶ und den sonstigen Bediensteten des BLRH zusammen. Insgesamt waren rd. 0,94 Mio. Euro im Landesvoranschlag 2018 festgesetzt.⁷ Der Rechnungsabschluss 2018 ergab Personalausgaben von rd. 0,95 Mio. Euro. Die Mehrausgaben betragen rd. 12.400 Euro.

Die Sachausgaben umfassten die Ansätze „Ausgaben für Anlagen“ und „Sonstige Sachausgaben, Ermessensausgaben“. Im Jahr 2018 waren Sachausgaben von 72.900 Euro veranschlagt. Der Rechnungsabschluss 2018 wies Sachausgaben von rd. 33.600 Euro aus. Die Minderausgaben im Vergleich zum Landesvoranschlag betragen rd. 39.300 Euro.

(3) Zum Zeitpunkt der Erstellung des vorliegenden Tätigkeitsberichts gab es noch keinen Rücklagenstand zum 31.12.2018, da die Rücklagenrechnung 2018 noch nicht durchgeführt war.

4.2 Budget 2019

Der BLRH übermittelte gem. § 9 Abs. 3 Bgld. LRHG am 28.02.2018 dem Burgenländischen Landtag die Vorschau seiner sachlichen und personellen Erfordernisse für die Jahre 2019 bis 2022.

Nach zustimmender Kenntnisnahme durch den Landes-Rechnungshofausschuss entsprach auch der Burgenländische Landtag im Rahmen des Budgetbeschlusses vom 13.12.2018 dem Vorbringen des BLRH.

⁶ Budgetiert unter dem Ansatz „Sonstige Sachausgaben, Pflichtausgaben“.

⁷ Entspricht der Summe aus Leistungen für Personal iHv. 798.800 EUR und Sonstigen Sachausgaben, Pflichtausgaben iHv. 140.600 EUR.

5. Partner der öffentlichen Finanzkontrolle

5.1 Tagungen der Rechnungshöfe

(1) Der Stadtrechnungshof Wien lud am 16.05.2018 zum Symposium der Städtischen Kontrolleinrichtungen. Im Zentrum der Vorträge und Debatten stand das Thema der Prüfkompetenzen. Die Frühjahrstagung der Direktorinnen und Direktoren der Landesrechnungshöfe und des Stadtrechnungshof Wien fand nachfolgend am 17.05.2018 ebenfalls in Wien unter der Vorsitzführung des Stadtrechnungshof Wien statt.

(2) Am 20.06.2018 beging der Landesrechnungshof Salzburg sein 25-Jahr-Jubiläum im Rahmen eines Festaktes im Kreis zahlreicher Ehrengäste, darunter auch die Vertreter der österreichischen Kontrollpartner.

(3) Der Landesrechnungshof Niederösterreich lud anlässlich seines 20-jährigen Bestehens am 13.09.2018 in den niederösterreichischen Landtagssitzungssaal und konnte neben zahlreichen Vertretern der österreichischen Kontrollpartner auch den Direktor des BLRH willkommen heißen. Am 14.09.2019 hielten die Landes-Rechnungshof Direktorinnen und Direktoren ihre Herbsttagung in St. Pölten ab.

(4) Am 04.10.2018 präsentierte Mag. Oskar Herics, in seiner Funktion als Mitglied des Europäischen Rechnungshofs (ERH), den Jahresbericht 2017 des ERH in der ständigen Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich. Dazu eingeladen waren neben den geprüften Stellen auch sämtliche nationalen Kontrollpartner des ERH.

(5) Auf Einladung von Rechnungshofpräsidentin Dr. Margit Kraker hielten die Landesrechnungshöfe, der Stadtrechnungshof Wien und der Rechnungshof am 09.11.2018 zu einer gemeinsamen Planungskonferenz ab. Die Abstimmung der Prüfungspläne, die Schwerpunktsetzung bei den Prüfungen sowie die Vermeidung von Doppelprüfungen standen im Vordergrund der mehrstündigen Beratungen.

5.2 Kooperationen

Der BLRH hielt seine Bestrebungen für den Informationsaustausch und die Kooperation mit relevanten Akteuren der öffentlichen Finanzkontrolle in Österreich im Berichtsjahr 2018 aufrecht.

Der organisatorische Rahmen für den Wissensaustausch oder Kooperationen auf Ebene der Prüfer waren diverse Arbeits- oder Erfahrungsaustauschgruppen der LRH, gemeinsame Schulungsmaßnahmen oder die Wissensgemeinschaften des Rechnungshofes.

Der BLRH nahm im Jahr 2018 an sechs Kooperationsveranstaltungen dieser Art teil. Inhaltliche Schwerpunkte waren u.a.: die Abwicklung von Gemeindeprüfungen, die Fachtagung der BauprüferInnen, Gesundheit, Krankenanstalten und Soziales oder der Datenschutz.

5.3 EURORAI

Der BLRH ist seit Mitte 2017 Mitglied der Europäischen Organisation der regionalen externen Institutionen zur Kontrolle des öffentlichen Finanzwesens (EURORAI). Zielsetzung der EURORAI ist vor allem die Förderung der Zusammenarbeit der unterschiedlichen Kontrollinstitutionen sowie der Wissens- und Erfahrungsaustausch auf europäischer Ebene.

Die EURORAI umfasst derzeit über 80 Mitglieder. Der jährliche Mitgliedsbeitrag für den BLRH beträgt 2.000 EUR.

Im Jahr 2018 nahmen Vertreter des BLRH an zwei Seminaren der EURORAI teil:
Von 18.04.2018 bis 19.04.2018 zum Thema „Durchführung von Prüfungen der Cyber- und Informationssicherheit“ in Rotterdam und
am 18.10.2018 zum Schwerpunkt „Die Prüfung von Gesellschaften mit Beteiligung der kommunalen Gebietskörperschaften“ in Székesfehérvár.

Durch den Erfahrungsaustausch und Vergleich mit den regionalen Kontrollpartnern auf europäischer Ebene konnten der BLRH wertvolle Erkenntnisse über relevante Prüffelder aber auch entsprechende Prüfungsmethoden bei der Prüfung öffentlicher Unternehmen gewinnen.

Eisenstadt, im Jänner 2019

Der Landes-Rechnungshofdirektor

Mag. Andreas Mihalits, MBA